



## Musical-Star Sarah Bowden (32)

# Sally auf der Bühne, Sarah auf der Couch

Von FLORIAN THALMANN und THOMAS LEBIE (Fotos)

Willkommen, bienvenue, welcome... in der Wohnung von Sarah Bowden! Die Musical-Darstellerin feierte Erfolge als „Sally Bowles“ in „Cabaret“, in „Ball im Savoy“ an der Komischen Oper, in „Dirty Dancing“. Derzeit zeigt sie in der „Seifen-Oper“ im Varieté Wintergarten ihr Können ([www.wintergarten-berlin.de](http://www.wintergarten-berlin.de)), spielt die Tochter eines Immobilienhais. „Die Figur ist erst böse, wird später zur Guten. Sehr facettenreich“, sagt sie. Genau wie die Karriere der 32-Jährigen. Fernab der Bühne motzt sie mit der Firma „Aufgehübscht“ Berliner Wohnungen auf. Schauen Sie mal, wie hübsch sie selbst wohnt...

### Kopierte Verzierungen

„Die Stuckleisten waren nur an einer Stelle der Wohnung erhalten – und dort mit Farbschichten verschmiert. Weil ich die Verzierungen liebe, habe ich sie mit einem Hochdruckreiniger freigelegt. Eine Spezialfirma kopierte die Teile und brachte sie im ganzen Wohnzimmer an.“

### Fernseher bleibt aus

„Der Fernseher ist nur für Besucher da – ich selbst schaue weder Serien noch Filme. Ich weiß gar nicht, wie die Fernbedienung funktioniert, habe mich noch nicht damit beschäftigt. Schon als Kind habe ich eher Bücher gelesen, als in die Glotze zu gucken.“

### Wenig Zeit zum Lesen

„Im Moment komme ich nicht zum Lesen, ich habe viel auf der Bühne zu tun. Und wenn, dann muss ich mich eher mit Textbüchern und Scripten beschäftigen. Wenn ich aber Zeit habe, greife ich zu Liebesromanen und Biografien. Mein Lieblingsbuch ist ‚Die Bibel nach Biff‘.“

### Kopfschmuck von Sally

„Der Kopfschmuck stammt aus ‚Sally & Fred‘. Das Stück spielte ich im Wintergarten, zusammen mit Helmut Baumann. Wir lernten uns bei ‚Ball im Savoy‘ in der Komischen Oper kennen, wollten zusammen ein Stück auf die Bühne bringen. Inzwischen sind wir dicke Freunde.“

### Morgens und abends Tee

„Ich trinke am liebsten Earl-Grey-Tee, diese Leidenschaft habe ich aus meiner Heimat England mitgebracht. Jeden Tag gibt es eine Kanne am Morgen und eine am Abend. Wenn es Probleme gibt, trinkt man Tee – und alles wird gut. Kaffee mag ich überhaupt nicht, dafür gibt es bei mir jeden Tag drei Dosen Red Bull.“

### Beweis einer jungen Liebe

„Das Plüsch-Schaf bekam ich von meinem ersten festen Freund geschenkt. Wir lernten uns bei unserem ersten Musicaljob in Australien kennen, waren ein Jahr zusammen. Es war eine kurze, junge Liebesgeschichte. Trennen kann ich mich von dem Stofftier nicht, es ist schon mit mir um die halbe Welt gereist.“

### Häkeldecke von Oma

„Die Häkeldecke hat meine Oma gemacht. Ich habe viele schöne Erinnerungen an meine Kindheit. Der Vater meiner Oma stammt aus Deutschland. Wir Kinder bekamen, wenn wir nervten, zu Hause oft den Spruch ‚Raus hier!‘ zu hören. Aber wir verstanden den Satz nicht. Als ich später mein erstes Stück in Deutschland spielte, musste ich den Satz sagen – und wusste, was meine Großeltern gemeint hatten.“

### 50 Paar Tanzschuhe

„Mit dem Tanzen fing ich an, als ich sechs war. Ein Arzt verschrieb mir Ballett – das fand ich aber zu langweilig, also ging ich zum Steptanz. Meinen ersten Profi-Job hatte ich mit 16 in Australien im Musical ‚Cats‘. Inzwischen habe ich etwa 250 Paar Schuhe, davon 50 zum Tanzen. Ich kann mich davon nur schwer trennen, sie sind durch meinen Job wie ein Teil meiner Beine.“

### Echte Theaterlampen

„Die Scheinwerfer habe ich auf einem Flohmarkt gekauft. Sie hingen in den 20er- und 30er-Jahren in einem Theater in Berlin. Ich weiß aber nicht, in welchem. Ich mag diese alte Zeit sehr – vielleicht wurden sogar Marlene Dietrich und Sally Bowles von den Strahlern angeleuchtet. Ich möchte sie bald als Lampen im Wohnzimmer anbringen.“

